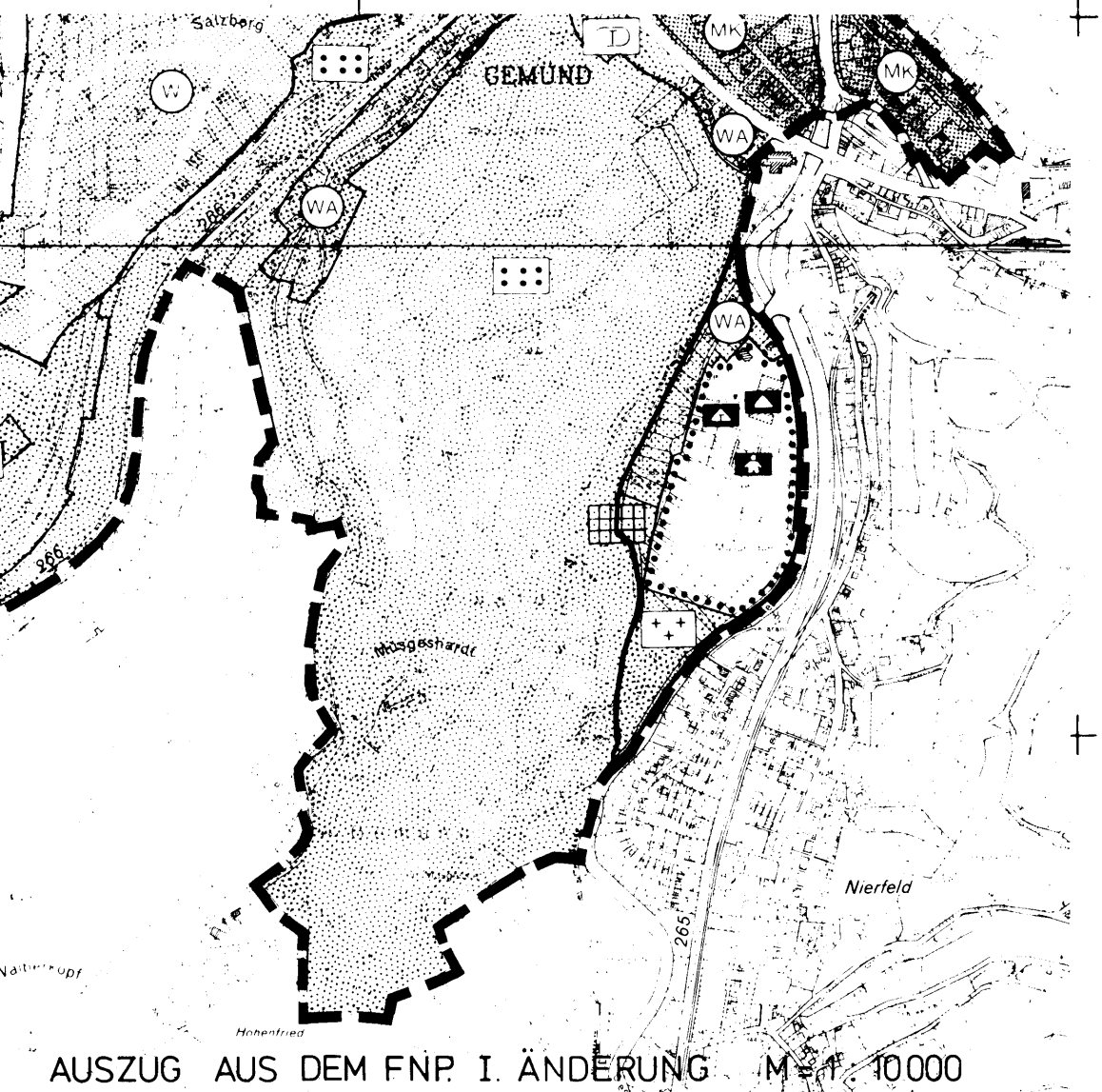
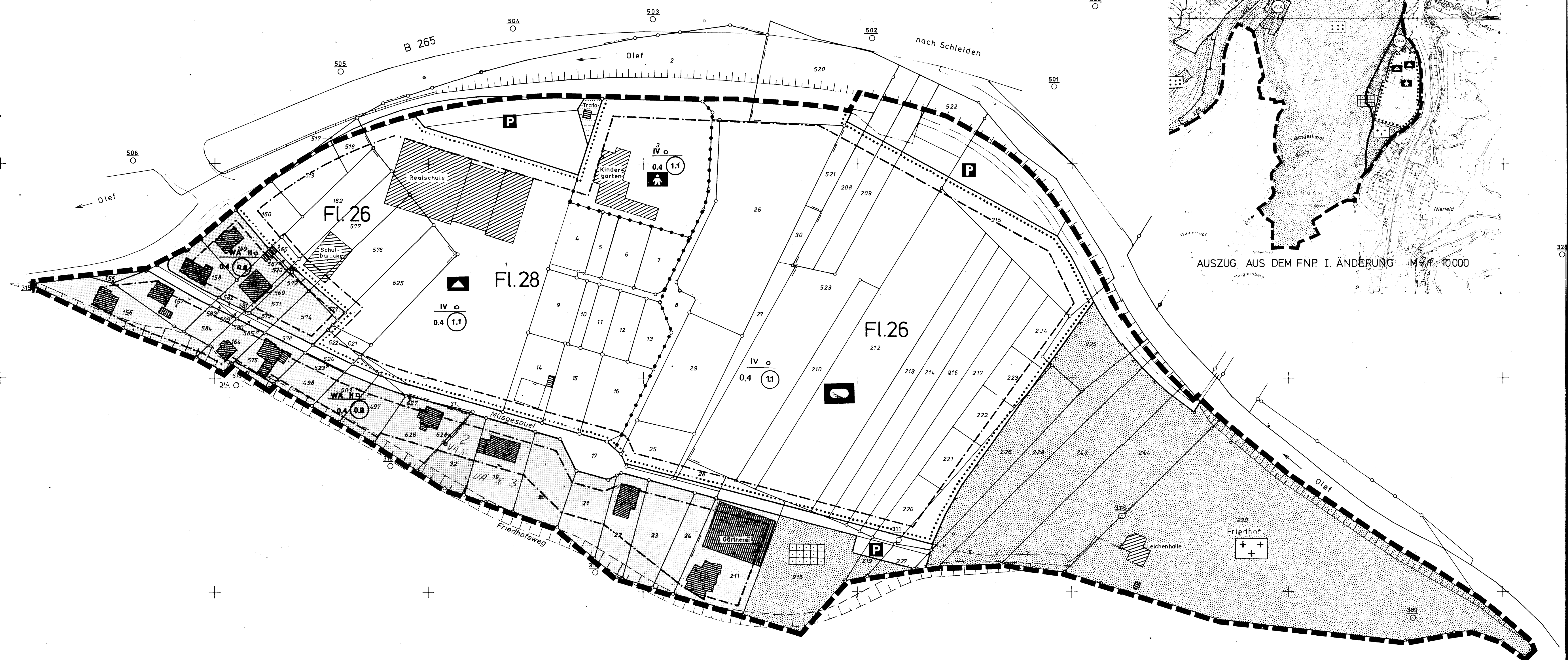


Anschluß Bebauungsplan Nr. 8, Gemünd - Schleidener Straße



ZEICHENERKLÄRUNG		Darstellungen im Lageplan		Entwurfsverfasser		1. ÄNDERUNG AUFGESETZT		OFFENTLICH AUSGELEGEN			
Festsetzungen des Bebauungsplanes Art der baulichen Nutzung WA Allgemeine Wohngebiete, ausgenommen Betriebe und Anlagen i. S. d. § 4 Abs. 3 Ziff. 2, 5 und 6 Bau-NVO Maß der baulichen Nutzung II, IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze 0,4 Grundflächenzahl 0,8 1,1 Geschäftszahl Bauweise, Baulinien, Baugrenzen o Offene Bauweise Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Schule Kindergarten Flächenanlagen		Verkehrsflächen o Straßenverkehrsflächen P Öffentliche Parkflächen Flächen für Versorgungsanlagen Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen Grünflächen o Grünflächen ++ Friedhof o Dauerkleingärten Sonstige Darstellungen und Festsetzungen o Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung o Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		Wohngebäude sonstige Gebäude Flurgrenze Zaun Böschung		STADT SCHLEIDEN DER STADTDIREKTOR -PLANUNGSAMT-		1. ÄNDERUNG AUFGESETZT gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der neuen Fassung (n.F.) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) durch Beschluß vom Stadtrat vom 26.5.1977 Schleiden, den 26.5.1977 Der Rat der Stadt Schleiden Bürgermeister: <i>Heuer</i> Ratsmann: <i>Heuer</i> Schriftführer: <i>Heuer</i>		OFFENTLICH AUSGELEGEN gemäß § 2a (6) BBauG n.F. in der Zeit vom 10.10.1978 bis 13.11.1978 einschließlich. Ort und die Dauer der Auslegung wurden öffentlich bekanntgemacht. Schleiden, den 14.11.1978 Der Stadtdirektor: <i>Heuer</i> I. A.	
Begründung zur 1. Änderung: Der Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 24 liegt im Kurgebiet von Gemünd. Eine Anpassung des BP an die nach dem Kurortgesetz vom 8.1.1975 (GV NU S. 12) und der Verordnung über die Anerkennung von Gemeinden oder Gemeindeteilen als Erholungsort (EVO) vom 30.3.1976 (GV NU S. 130) ist eine Forderung des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales und wird auch von der Stadt angestrebt. Insbesondere sollen Erholungsräume geschaffen und störende Nutzungen vermieden werden.		Kostenschätzung: Zusätzliche Kosten entstehen nicht.		Bodenordnende Maßnahmen: Ein Umlegungsverfahren nach §§ 45 ff. BBauG ist bereits abgeschlossen.		BESCHLOSSEN als Satzung gemäß § 10 BBauG n.F. vom Stadtrat in der Sitzung am 15.2.1979 Schleiden, den 15.2.1979 Der Rat der Stadt Schleiden Bürgermeister: <i>Heuer</i> Ratsmann: <i>Heuer</i> Schriftführer: <i>Heuer</i>		GENEHMIGT gemäß § 11 Bundesbaugesetz mit Verfügung vom 25. Juni 79 Köln, den 25. Juni 79 Der Regierungspräsident im Auftrag: <i>Heuer</i>			
RECHTSVERBINDLICH Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 BBauG n.F. ist am 7.9.1979 erfolgt.		Schleiden, den 7.9.1979 Der Stadtdirektor im Auftrag: <i>Heuer</i>		STADT SCHLEIDEN BEBAUUNGSPLAN Nr. 24 1. ÄNDERUNG GEMÜND-MÜSGESAUEL Gemarkung Gemünd Flur 26, 28 Maßstab = 1 : 1000							